

# WASSER BEWEGT

Infobrief für Trinkwasser- und Abwasserkunden



## Der Sommer kann kommen

Der Sommer steht in den Startlöchern. Bald öffnen wieder die Freibäder. Im Muldentalbad Kleinbothen geht die Saison bereits am 15. Mai los. Das Freibad Geithain und das Waldbad Colditz laden erstmals am 26. Mai ein, die ersten schönen Tage am oder auch im Wasser zu genießen.

»Wie jedes Jahr haben wir kurz vor dem Start der Saison alle Hände voll zu tun. Wir freuen uns, dass es endlich losgeht und hoffen natürlich auf einen Super-Sommer«, sagt Detlef Bull, Bereichsleiter Bäder bei Veolia. Das Unternehmen kümmert sich im Auftrag der Städte Grimma, Geithain und Colditz um deren Freibäder.

Überall wird gerade kräftig investiert. Am Freibad in Geithain zum Beispiel entstehen bis zum Saisonstart ein Fahrradparkplatz und Ladestationen für E-Bikes. Auch die sanitären Anlagen für die Männer werden nun saniert, nachdem der Bereich für die Damen bereits im vergangenen Jahr hergerichtet wurde. Es gibt für alle Bäder neue Sonnenschirme, die sich die Gäste ausleihen können. Die Eintrittspreise bleiben unverändert.

 **Wir brauchen Unterstützung: Rettungsschwimmer für die Freibadsaison 2023 gesucht!**  
 [veolia.de/karriere/stellenangebote](https://veolia.de/karriere/stellenangebote)



**Badespaß im vergünstigten Vorverkauf:**

vom 2. bis 14. Mai für Kleinbothen und bis 25. Mai für Geithain. Es lohnt sich!

[service.veolia.de/schwimmbaeder](https://service.veolia.de/schwimmbaeder)

## Colditz feiert!

Schon jetzt vormerken: Am 26. August feiert Colditz den 500. Geburtstag des Tiergartens – das Waldbad ist natürlich mit von der Partie. Wir freuen uns auf eine tolle Party.



## 5 Tipps, wie Sie die Wasserressourcen schützen können

Einmal im Jahr dreht sich ganz offiziell alles ums kühle Nass: am Internationalen Tag des Wassers (22. März). Diesmal ging es vor allem um den Klimawandel und was der Einzelne tun kann, um die Ressource Wasser zu schützen.

- 1 Wer Reinigungs- und Waschmittel sparsam dosiert, schont die Wasserressourcen – und den eigenen Geldbeutel.
- 2 Medikamente gehören auf keinen Fall in den Ausguss oder die Toilette, sondern in den Restmüll. Mancherorts nehmen die Apotheken Restbestände zurück.

- 3 Mit angemessenen Verpackungsgrößen bei Medikamenten lassen sich Restbestände vermeiden, die entsorgt werden müssen.

- 4 Je weniger Dünger im Garten eingesetzt wird, umso weniger schädliche Substanzen

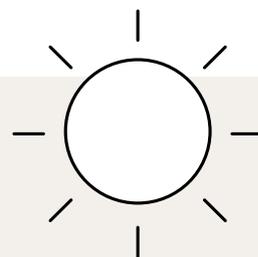


gelangen über den Boden ins Grundwasser.

- 5 Übrig gebliebene Lösungsmittel, Pflanzenschutzmittel, Farben und Lacke sind Sondermüll. Deshalb sollte man vorher überlegen, wie viel man benötigt.

# Eigentümerwechsel:

## Veränderungen bitte melden



Sie haben ein Haus gekauft oder einen neuen Eigentümer für Ihre Immobilie gefunden? Dann sind Sie verpflichtet, das zeitnah dem Versorgungsverband Grimma-Geithain (VVGG) zu melden. Wie das geht, erklären wir Ihnen hier.

Sie müssen den Eigentümerwechsel **immer schriftlich** anzeigen. Am besten nutzen Sie dafür das Online-Formular im Internet: [www.vvgg.de/kundenservice/formulare](http://www.vvgg.de/kundenservice/formulare).

Sie können das Formular gleich am Bildschirm ausfüllen, abspeichern, ausdrucken, unterschreiben und dem Veolia-Kundenservice, dem Dienstleister des VVGG, per Post oder E-Mail übermitteln (Kontakt siehe Rückseite).



### Daten, die wir unbedingt von Ihnen benötigen:

- **Name und Anschrift** des alten **und** neuen Eigentümers (Telefonnummer oder E-Mail-Adresse sind bei Rückfragen hilfreich)
- **Anschlussadresse** = Adresse des verkauften Grundstücks mit Trinkwasseranschluss
- **Empfänger der Schlussrechnung**, die alle Kosten beinhaltet, die bis zur Übergabe anfallen
- **Zählerstand** zum Zeitpunkt der Übergabe und Ablesedatum (NUR die ersten fünf Ziffern vor dem Komma notieren)
- **Ablesedatum** = Übergabedatum
- **Wohneinheiten bzw. Gewerbeeinheiten**: die Anzahl **aller** belegten und leerstehenden Wohnungen oder gewerblich genutzten Räume
- Ein aktueller **Eigentümnachweis**, d.h. eine Kopie des Grundbuchsatzes.



## Jetzt bewerben!

Veolia in Grimma hat für August 2023 noch einen Ausbildungsplatz zu vergeben: Wer **Elektroniker für Betriebstechnik** werden möchte, kann sich bewerben. Unabhängig vom Start des Ausbildungsjahres freut sich das Unternehmen über interessierte junge Leute, die ein Praktikum im Bereich Trinkwasserversorgung oder Abwasserentsorgung machen möchten. Auch Bewerbungen von Fachkräften sind willkommen.

- ➔ [veolia.de/ausbildung](http://veolia.de/ausbildung)
- ➔ [veolia.de/karriere](http://veolia.de/karriere)



## Kleiner Baustellenkalender

Im Frühling laufen die Baufirmen der Region wieder zur Hochform auf. Auf vielen Baustellen im Gebiet des Versorgungsverbandes Grimma-Geithain (VVGG) tut sich was. Einige Beispiele.

### Wohngebiet »Rappenberg« in Grimma

Nordwestlich der Grimmaer Altstadt entsteht auf über acht Hektar Fläche ein komplett neues Wohngebiet. Mehr als 50 Grundstücke werden erschlossen. Veolia kümmert sich im Auftrag des VVGG um die Trinkwasser- und Abwasseranschlüsse. Bis August 2023 soll der zweite Bauabschnitt beendet sein.

### Marienstraße in Geithain

Damit in der neuen Straße keine alten Leitungen liegen, werden in der Marienstraße in Geithain neue Trinkwasserleitungen und Mischwasserkanäle zur Ableitung des Schmutz- und Niederschlagswassers verlegt. Im Sommer 2023 will man fertig sein.

### Wohnsiedlung »Am Spitzberg« in Grethen

In dem zur Gemeinde Parthenstein gehörenden Ort wird die Wohnsiedlung »Am Spitzberg« erschlossen. Mit einer Förderung des Freistaates werden Trinkwasserleitungen verlegt – voraussichtlich zwischen Mitte Mai und Ende Juli.

### Bahnhofstraße in Otterwisch

Gemeinsam mit dem Abwasserzweckverband Espenhain investieren die Kommunalen Wasserwerke Grimma-Geithain in Otterwisch (Verwaltungsgemeinschaft Bad Lausick) und verlegen hier neue Trinkwasserleitungen. Der Startschuss für den zweiten Bauabschnitt soll im Juni fallen.



## Ein Tag mit ...

... Falk Heinig beginnt kurz vor sieben mit einer Tasse Tee. Im Frohburger Stützpunkt von Veolia verschafft er sich erstmal einen Überblick. »Mit der Fernauslese der Anlagen geht das wunderbar.« Auf dem Bildschirm sieht der 57-Jährige aus Kohren-Sahlis, ob die Nacht ruhig war oder es irgendwo einen Rohrbruch gab. Die Zahlen verraten es ihm. Sobald seine beiden Vorarbeiter eintreffen, planen sie gemeinsam den Tag. Damit jeder weiß, was zu tun ist.



Falk Heinig

Trinkwasserversorgung ist Teamwork. Toralf Zörner und Max Hofmann unterstützen ihren Gruppenleiter bei vielen organisatorischen Arbeiten. Alltag gibt es nicht. »In der Trinkwasserversorgung muss man flexibel sein – und schnell umplanen können«, weiß der Chef von 14 Mitarbeitern, plus einem Azubi.



Der gelernte Instandhaltungsmechaniker, Wassermeister und staatlich geprüfte Techniker ist ein Fachmann auf den Gebieten der Wassergewinnung, Wasseraufbereitung und Wasserverteilung. »Das gehörte alles zur Ausbildung.« Er weiß, dass Trinkwasser zwar jeden Tag zuverlässig aus dem Hahn fließt, aber diese Leistung nicht auf Knopfdruck zu haben ist.



Seine Wasser-Laufbahn begann 1982 im Wasserwerk Prießnitz. Heute muss man sagen: im alten Wasserwerk Prießnitz, das Ende vergangenen Jahres endgültig außer Betrieb genommen wurde. Der Neubau steht und versorgt inzwischen einen Großteil der Kunden im Umkreis mit Trinkwasser.



Prießnitz, sagt Falk Heinig, ist nicht irgendein Wasserwerk – »es ist das modernste, das wir im Versorgungsgebiet haben«. In der Bauphase war er manchmal mehrmals am Tag hier, um nach dem Rechten zu sehen. Denn: »Ein komplett neues Wasserwerk baut man nicht zwischen Tür und Angel.«



Falk Heinig ist froh, dass Prießnitz ein stabiler Baustein in der Wasserversorgung der Region ist. »Das Verbundsystem der Wasserwerke hilft uns, auch im trockenen Sommer ausreichend Trinkwasser liefern zu können.« Der Klimawandel bereitet ihm »langfristig schon Sorgen«, sagt er. Neue Brunnen zu bohren, wie noch in diesem Jahr in Trebshain, oder die alten zu sanieren, das müsse Priorität haben. Hat es in seinem straffen Tagesprogramm auch.

### Die Gruppe Frohburg kümmert sich um:

- ~ 13 000 Trinkwasser-Hausanschlüsse
- ~ 520 Kilometer Trinkwassernetz
- ~ 1500 Feuerlöschhydranten
- 4 Wasserwerke, 20 Brunnen, 18 Hochbehälter, 11 Druckerhöhungsstationen
- circa 38 000 versorgte Einwohner und die Gewebekunden in Frohburg, Geithain, Colditz, Bad-Lausick, Otterwisch und Parthenstein

Um nach der Arbeit zu entspannen, fährt Falk Heinig Motorrad, ist an den Wochenenden als Fußball-Schiedsrichter auf Kreisebene unterwegs und kümmert sich um Haus und Hof. Er ist verheiratet, hat zwei Kinder und zwei Katzen.



# Voll engagiert, voll gefordert

## - beruflich wie privat

Es geht, betont Kristin Köckeritz, um viel. »Darum, was wir unter Kundenservice verstehen.«

Seit Oktober vergangenen Jahres betreut die 41-Jährige das Thema bei Veolia federführend und in Vollzeit. Sie leitet den Kundenservice. Eine solche Position verlangt vollen Einsatz. Die Rahmenbedingungen bei Veolia bieten ihr die Möglichkeit, Beruf und Familie tatsächlich unter einen Hut zu bekommen und sich 100-prozentig zu engagieren.

Kristin Köckeritz hat zwei Kinder. Eine elfjährige Tochter und einen sechsjährigen Sohn. »Als Fritz drei Jahre alt war, bekamen wir die Diagnose Diabetes Typ 1. Ich habe dann alles über den Haufen geworfen und Teilzeit gearbeitet«, berichtet sie.

Fritz braucht seither permanente Betreuung. Der Blutzuckerspiegel des Jungen muss stän-

dig überwacht werden. Eine medizinisch geschulte Integrationshelferin unterstützt die Familie – solange, bis Fritz alt genug ist, um sich selbst die Spritzen zu verabreichen.

Trotzdem einen verantwortungsvollen Job mit Personalverantwortung ausüben zu können, sei nur durch ein hohes Maß an Flexibilität möglich. Veolia, seit 2008 auf dem Gebiet Beruf und Familie zertifiziert, biete ihr diese Flexibilität.

Kristin Köckeritz, die Betriebswirtschaft und Sport studiert hat und leidenschaftlich gern Volleyball spielt, weiß das zu schätzen. Sie hat viel vor – »ich will vor allem daran arbeiten, dass die Qualität unserer Dienstleistung für den Kunden noch höher wird«. Gerade in Zeiten akuten Fachkräftemangels eine riesige Herausforderung. »Wir müssen Prozesse vereinfachen«, erläutert sie. »Am Ende sollen uns moderne Tools helfen, mehr Zeit für den Kunden zu haben, die Reaktionszeit auf Anfragen zu verringern und besser erreichbar zu sein.«

Mehr über Beruf und Familie bei Veolia:

➔ [service.veolia.de/zertifkate](https://service.veolia.de/zertifkate)

*Kristin Köckeritz ist seit 2007 bei Veolia und leitet seit Oktober 2022 den Kundenservice.*

# Gesucht & Gefunden

Sie ist Sachsens längste Hängebrücke und überspannt auf 80 Metern die Mulde in Grimma, wie Simon Stegemann aus Bad Lausick zu berichten weiß. Sandra Stein aus Jahnschinn geht dort gern mit ihrem Mann spazieren und gemütlich etwas essen – mit Blick auf die Mulde und die Hängebrücke. Damit war die Lösung unseres Bilderrätsels gefunden.

Unsere Glücksfee hat drei Gewinner der Büchergutscheine im Wert von jeweils 20 Euro ermittelt: Ramona Kühnel aus Grimma, Nicole Naumann aus Otterwisch und Heiko Hennig aus Seelingstädt. Viel Vergnügen mit Ihrer neuen Lektüre.



Für unser neues Bilderrätsel waren wir außerhalb von Grimma unterwegs. So viel sei schon mal verraten. Wo haben wir dieses Gebäude entdeckt? Um welches Bauwerk handelt es sich? Schreiben Sie uns. Wir freuen uns auf Ihre Lösungsvorschläge und all das, was Sie uns über das Motiv erzählen können.

Was gibt es zu gewinnen? **Wir verlosen unter allen richtigen Einsendungen je eine Saisonkarte für die von Veolia betriebenen Freibäder in Colditz, Geithain und Kleinbothen.** Es lohnt sich also, genau hinzusehen und unser Bilderrätsel zu lösen.

Machen Sie mit und schreiben Sie eine Postkarte an die Veolia Wasser Deutschland GmbH, Straße des Friedens 14 a, 04668 Grimma oder eine E-Mail an [de.wasser.grimma@veolia.com](mailto:de.wasser.grimma@veolia.com) (Kennwort: Bilderrätsel). Einsendeschluss ist der **10. Mai 2023**. Wer gewinnt, ist einverstanden, dass sein Name in der nächsten »WASSER BEWEGT«-Ausgabe veröffentlicht wird und akzeptiert die Datenschutzerklärung der Veolia Wasser Deutschland GmbH ([service.veolia.de/kontakt/datenschutz](https://service.veolia.de/kontakt/datenschutz)). Wir drücken die Daumen!



## WASSER BEWEGT

»WASSER BEWEGT« ist ein Infobrief der Veolia Wasser Deutschland GmbH, des Versorgungsverbandes Grimma-Geithain und der Kommunale Wasserwerke Grimma-Geithain GmbH.



Layout und Text: Veolia.

Fotos: Heiko Rebsch, AdobeStock: yanlev/pixelrobot/MP2/sorapop/Lumos sp/Sashkin/Photocreo Bednarek/Pixel-Shot, Freepik: storyset

Redaktionsschluss: 22. März 2023

Klimaneutral gedruckt auf Recyclingpapier.



### Veolia Wasser Deutschland GmbH Niederlassung Grimma

Straße des Friedens 14 a  
04668 Grimma

Telefon: 03437 74936-00  
Fax: 03437 74936-10  
E-Mail: [de.wasser.grimma@veolia.com](mailto:de.wasser.grimma@veolia.com)  
Internet: [service.veolia.de](https://service.veolia.de)

### Geschäftszeiten

Montag: 8:00–16:00 Uhr  
Dienstag: 8:00–18:00 Uhr  
Mittwoch: 8:00–16:00 Uhr  
Donnerstag: 8:00–16:00 Uhr  
Freitag: 8:00–14:00 Uhr

kostenlose 24h-Notfall-Hotline  
**0800 6756709**

